



Pressespiegel

Franz Gertsch

Frühe Holzschnitte

20.09.2025 – 30.11.2025

Onlineartikel:

artlist.net

Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte

ausflugsziele.ch

Ausstellung FRANZ GERTSCH Frühe Holzschnitte

burgdorf.citymobile.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

bka.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

dregion.ch

Neue Ausstellungen im Museum Franz Gertsch

evous.ch

Ausstellung Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

hinto.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

kunstbulletin.ch

Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte

luzern.com

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

localcities.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte



m.boezberg.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

m.bolligen.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

m.schlieren.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

m.sutz-lattrigen.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

meer.com

Franz Gertsch. Frühe holzschnitte

microsite.guidle.com

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

mmbe.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

museen-bern.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

museums.ch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

mutualart.com

Franz Gertsch: Early Woodcuts

myswitzerland.com

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

wowawu.com

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Ausstellungsinserate: **Kunstbulletin**



Ausstellungshinweise: **ACCROCHAGES**

artline

ensuite

Kunstbulletin

Museen Bern Programm

Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte

• EXHIBITION
Sa., 20.9. — So., 30.11., 23:59

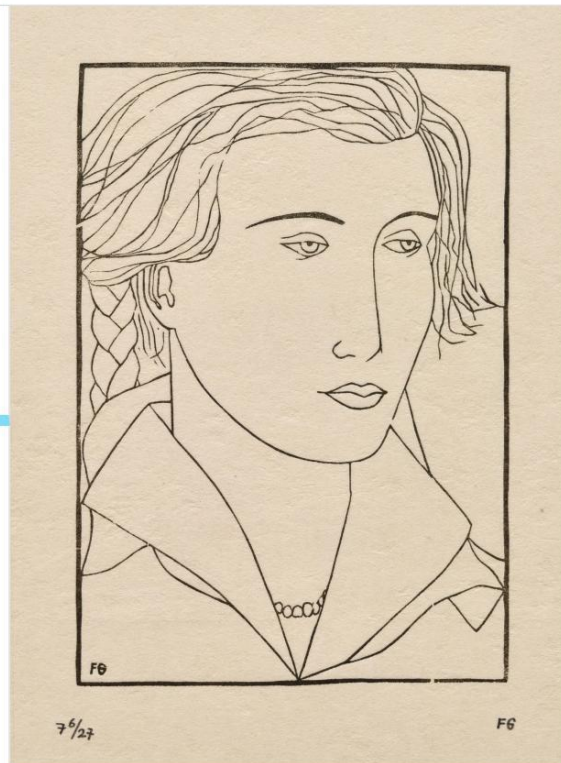
Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3401 Burgdorf, Switzerland



**Das Museum Franz
Gertsch zeigt im
Kabinett eine
Auswahl früher
Holzschnitte von
Franz Gertsch aus
den 1940er und
1950er Jahren.**

*Vernissage: Freitag,
19. September 2025,
18.30 Uhr
(Türöffnung ab 16
Uhr)*

Die sechzig frühen
Holzschnitte datieren



Franz Gertsch, Mädchenkopf, 1950 (1997),
Holzschnitt / Woodcut, 18 x 12.5 cm, Handabzug 7
6/27 auf Kumohadamashi-Japanpapier von
Heizaburo Iwano / Woodcut 7 6/27 on
Kumohadamashi Japanese paper by Heizaburo
Iwano, Museum Franz Gertsch, Burgdorf, © Franz
Gertsch AG

aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Büchlein „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatische Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs

„Begegnung“ (1957)
von Franz Gertsch.
Diesen Werken des
jungen Künstlers
haftet eine romanti-
sche Sicht auf die Welt
an; sie erinnern an
Märchen und
Träume, thema-
tisieren die Liebe
junger Menschen.

Bei der hier aus-
gestellten Serie han-
delt es sich um
Nachdrucke auf
Japanpapier von
Heizaburo Iwano aus
dem Jahr 1997, die in
einer Auflage von je
27 nummerierten
Exemplaren von Jürg
Kretz angefertigt wur-
den. Diese
Neuaufgabe als
Einzeldrucke von den
noch vorhandenen
Druckstöcken er-
schien damals rat-
sam, nachdem die

Künstlerbücher mit-
terweile fast gänzlich
vergriffen waren.

Passend zur
Entstehungszeit der
Holzschnitte zeigt das
Museum Franz
Gertsch mit „Das
Veilchenkörbchen“
(1954) dazu noch ein
malerisches
Frühwerk von Franz
Gertsch.

Die Ausstellung
wurde kuratiert von
Anna Wesle.

[Zur Website des
Künstlers](#)

LINKS	https://www.mu- seum- franzgertsch.ch/ de/ausstellunge n/fruehe- holzschnitte/ [↗]
-------	--

[visit on
kunstbulletin](#)[↗]

ARTISTS	Franz Gertsch [↗]
---------	--

[Info](#)

Ausflugsziele.ch
Das Original - Seit 1998



[Startseite](#) « [News und Nachrichten](#) « [Zurück](#)

Powered by
H+M MEDIA

Ausstellung FRANZ GERTSCH

Frühe Holzschnitte



Auf das Bild klicken, um das ganze Bild zu sehen

Region: [Emmental Burgdorf](#)



www.museum-franzgertsch.ch

Anfragen

Das Museum Franz Gertsch präsentiert im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte stammen

aus den 1940er- und 1950er-Jahren und wurden überwiegend für Franz Gertschs Künstlerbücher geschaffen, darunter "This und Weit" (1950) und "Ein Sommer" (1954). Beide Werke wurden in kleinen Auflagen von etwa 200 Exemplaren gedruckt und vereinen Bilder und Texte des Künstlers. Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit "Das Veilchenkörbchen" (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

[Mehr zur Ausstellung](#)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt & Standort

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3

3401 Burgdorf

Telefon [+41 34 421 40 20](tel:+41344214020)

info@museum-franzgertsch.ch

Bilder © Museum Franz Gertsch, Franz Gertsch AG

Franz Gertsch Mädchenkopf, 1950 (1997), Holzschnitt / Woodcut, 18 x 12.5 cm Handabzug 7 6/27 auf Kumohadamashi-Japanpapier von Heizaburo Iwano / Woodcut 7 6/27 on Kumohadamashi Japanese paper by Heizaburo Iwano
Museum Franz Gertsch, Burgdorf © Franz Gertsch AG



< Museum Franz Gertsch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Termin



20. Sep 2025 bis 30. Nov 2025



Veranstaltungsort



Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf

Datenquelle: VMS/ICOM Verband der Museen der Schweiz
[Eintrag melden?](#)



Wetter: 17°C



[← Zurück](#)[kulturelleveranstaltung](#)

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

 Kunst Ausstellungen & KulturerbeDi. 28.10.2025 Mi. 29.10.2025 Do. 30.10.2025 Fr. 31.10.2025 Di. 04.11.2025 Mi. 05.11.2025 Do. 06.11.2025 [Alle anzeigen](#) 

20.09 - 30.11.2025

Museum Franz Gertsch**Burgdorf**10:00
Beginn18:00
Schluss**Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.**

Vernissage: Freitag, 19. September 2025, 18.30 Uhr (Türöffnung 16 Uhr)

Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Büchlein „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatige Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei der hier ausgestellten Serie handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien damals ratsam, nachdem die Künstlerbücher mittlerweile fast gänzlich vergriffen waren.

Neue Ausstellungen im Museum Franz Gertsch

🕒 25.09.2025 📍 Kultur, Kultur, Burgdorf, Aktuell



Am vergangenen Freitag, 19. September 2025, startete das Museum Franz Gertsch in die neue Ausstellungssaison. Bis am 1. März 2026 locken gleich drei neue Ausstellungen ins Museum. Die Zeitung «D'REGION» konnte im Rahmen eines Medienanlasses einen ersten Eindruck gewinnen. Die Kuratorin Anna Wesle präsentierte die neu ausgestellten Werke von Franz Gertsch, während Alois Lichtsteiner seine Bilder gleich selbst vorstellte.

Frühe Holzschnitte

Die kleinste, jedoch nicht zu übersehende Ausstellung zeigt die frühen Holzschnitte von Franz Gertsch, welche sich stil- und grössenmässig stark von seinen späteren Werken unterscheiden. Gerade dieser Kontrast macht die frühen Holzschnitte so spannend, dass sie nun zum zweiten Mal gezeigt werden. Die ausgestellten Nachdrucke aus dem Jahr 1997 wurden der Öffentlichkeit bereits einmal im Jahr 2015 im Museum Franz Gertsch präsentiert. Die frühen Holzschnitte sind im Schwarzlinienschnitt gehalten und basieren auf Bleistiftzeichnungen. Die neueren Holzschnitte hingegen setzen sich aus hellen Punkten und dunklen Flächen zusammen, welche erst auf die ganze Fläche betrachtet das Bild enthüllen.

Porträts und Naturstücke

Neuere – und grössere – Holzschnitte von Franz Gertsch sind auch Teil der zweiten, neuen Ausstellung «Porträts und Naturstücke II». So kehrte unter anderem der Holzschnitt «Rüschegg» (1988/89) nach längerer Abwesenheit ins Museum zurück. Er bildet neben den Gemälden

Räumen lädt zur längeren und genaueren Betrachtung ein.

«Es ist nicht, was es ist»

Die ausgestellten Werke des Schweizer Malers, Druckgrafikers und Objektkünstlers Alois Lichtsteiner zeigen seine Auseinandersetzung mit der Malerei über verschiedenste Perioden seines Schaffens hinweg. Auf zwei Räume verteilt bringen sowohl ältere Werke aus den 1980er-Jahren wie auch brandneue Bilder aus dem Jahr 2025 dem Publikum sein Konzept der Malerei näher. In seinen Werken aus den 1980er-Jahren setzte sich der Künstler konzeptionell mit dem Tod der Malerei auseinander. In den Bildern der 1990er-Jahre, der Zeit der farbenfrohen «Eventkunst», stemmte sich Alois Lichtsteiner gegen den Zeitgeist. Er wandte sich von der Farbe ab und schuf vor allem Kunst in Graustufen. Die Ausstellung zeigt diesen Kontrast zwischen den Schaffensperioden eindrücklich auf. Ein Highlight bietet die eindrückliche Präsentation von acht Werken, welche in einem Zeitraum von fast 20 Jahren entstanden. Bereits im Jahr 2006 startete Alois Lichtsteiner die Bildreihe, welche die Entwicklung der Technik seiner «Bergbilder» gut zeigt. Während bei den ältesten Bergbildern noch von dunkel zu hell gearbeitet wurde, entstanden die neusten Werke mit digital erarbeiteten Schablonen, welche das Weiss des «Schnees» abdecken. Der Titel der Ausstellung «Es ist nicht, was es ist» spielt unter anderem darauf an, dass der Schnee, welcher auf den Bildern wahrgenommen wird, nicht eigentlich Schnee ist, sondern die Abwesenheit von Farbe.

Text und Bild: Rosie Schenk



Ausstellung Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Vom 20. September bis 30. November 2025, Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Burgdorf, Museum Franz Gertsch — Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Im Kabinett des Museums Franz Gertsch sind rund 60 frühe Holzschnittdrucke aus den 1940er- und 1950er-Jahren zu sehen. Diese kleinformigen, märchenhaft anmutenden Grafiken entstammen den ersten Künstlerbüchern des jungen Franz Gertsch und thematisieren romantisch-verträumte Motive wie Liebe und Natur. Da die Original-Büchlein kaum mehr erhältlich waren, wurden die Druckstöcke 1997 neu abgezogen – so können Besucher diese seltenen Frühwerke des Berner Ausnahmekünstlers wiederentdecken.

Anreise: Bahnhof Burgdorf (5 Gehminuten)

Mehr Infos: museum-franzgertsch.ch


[Teilen](#)
[Melden](#)
[Merken](#)
[Merken](#)

Ausstellung
 Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Franz Gertsch. Frühe Holzsnitte

Sonntag, 26.
 Oktober 2025

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzsnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

[🕒 Jahreskalender 2025](#)

Die im Kabinett des Museum Franz Gertsch ausgestellten sechzig frühen Holzsnitte von Franz Gertsch datieren aus den 1940er und 1950er Jahren. Sie entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Buch „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (X) [Nachhaltige Produkte](#)
 kleinformatige Holzsnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird.

Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzsnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei den hier ausgestellten Werken handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien ratsam, nachdem die Künstlerbücher fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzsnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte



Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

*Vernissage: Freitag, 19. September 2025, 18.30 Uhr
(Türöffnung ab 16 Uhr)*

Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Büchlein „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatische Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei der hier ausgestellten Serie handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien damals ratsam, nachdem die Künstlerbücher mittlerweile fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) dazu noch ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Zur Website des Künstlers](#)

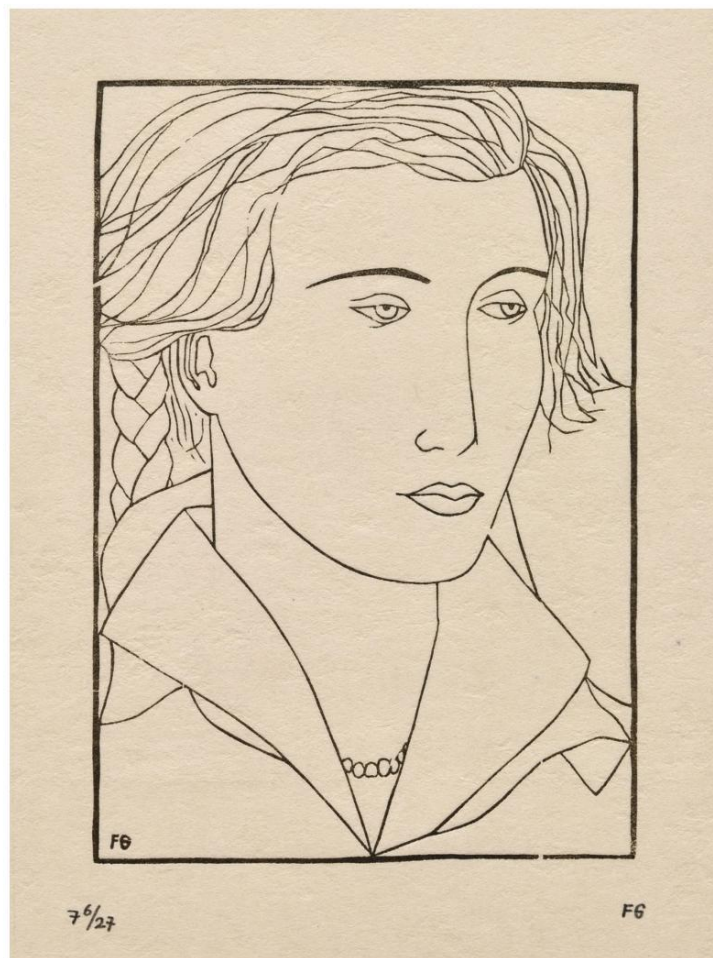
INFOS

Veranstaltungstyp: Ausstellung

Datum: 20.09.2025-30.11.2025

Homepage: <https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/fruehe-holzschnitte/>

Share: 





[Luzern Tourismus](#) > [Die Stadt](#) > [Veranstaltungen](#) >

[Veranstaltungskalender](#) > Franz Gertsch, Frühe Holzschnitte



PDF



Teilen

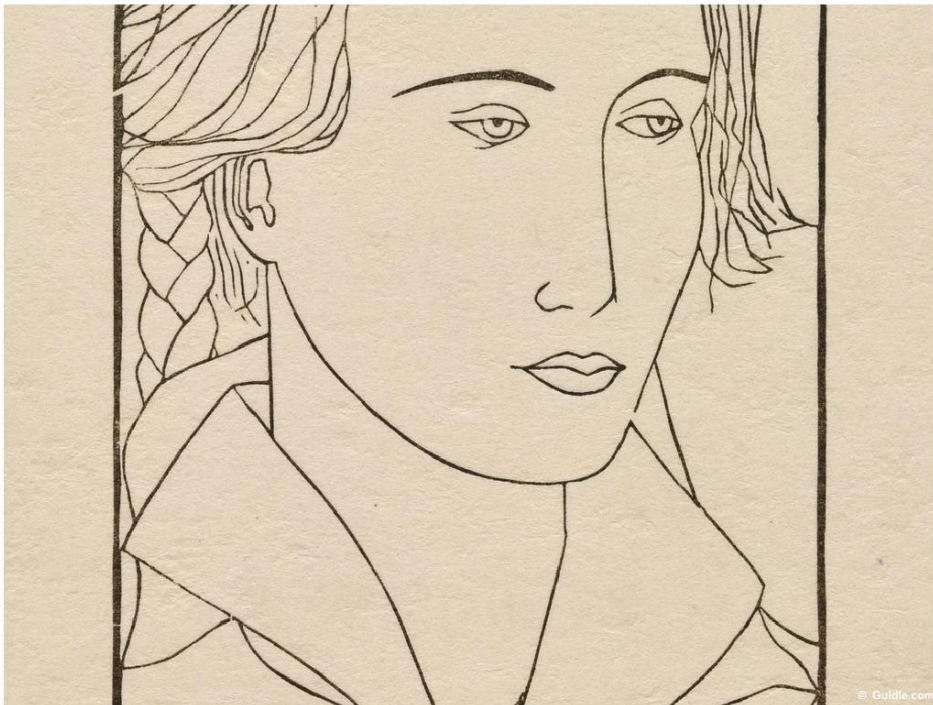


Merken

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Findet statt bis 17:00 Uhr

Kunst



Kontakt

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf

☎ +41 (0)34 421 40 20

✉ info@museum-franzgertsch.ch

🌐 [Website](#)

🚗 Anreise

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Die im Kabinett des Museum Franz Gertsch ausgestellten sechzig frühen Holzschnitte von Franz Gertsch datieren aus den 1940er und 1950er Jahren. Sie entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

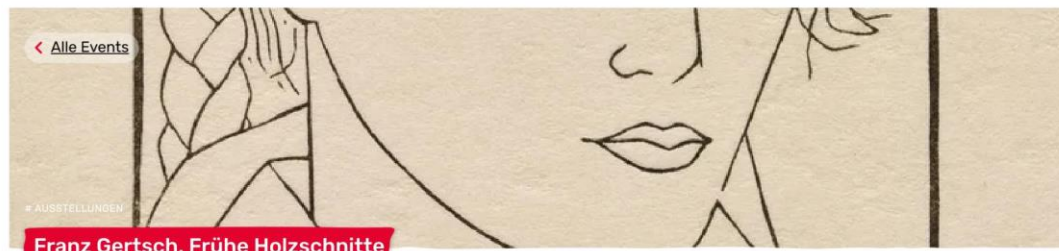
Das Buch „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformige Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei den hier ausgestellten Werken handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien ratsam, nachdem die Künstlerbücher fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Einklappen](#)



Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Die im Kabinett des Museum Franz Gertsch ausgestellten sechzig frühen Holzschnitte von Franz Gertsch datieren aus den 1940er und 1950er Jahren. Sie entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Buch „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatige Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei den hier ausgestellten Werken handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien ratsam, nachdem die Künstlerbücher fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

WEITERE TERMINE

18.11.2025 10:00 - 18:00

19.11.2025 10:00 - 18:00

20.11.2025 10:00 - 18:00

21.11.2025 10:00 - 18:00

25.11.2025 10:00 - 18:00

26.11.2025

KONTAKT

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3

3400 Burgdorf

034 421 40 20

info@museum-franzgertsch.ch

<https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/fruehe-holzschnitte/>

LOCAL
CITIES





[← Museum Franz Gertsch](#)

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

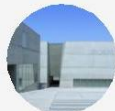
Termin



20. Sep 2025 bis 30. Nov 2025



Veranstaltungsort



Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf



[← Museum Franz Gertsch](#)

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Termin

Sep

Sa

20

20. Sep 2025 bis 30. Nov 2025

Veranstaltungsort



Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf

Datenquelle: VMS/ICOM Verband der Museen der Schweiz
[Eintrag melden?](#)



[← Museum Franz Gertsch](#)

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Termin



20. Sep 2025 bis 30. Nov 2025



Veranstaltungsort



Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf

Datenquelle: VMS/ICOM Verband der Museen der Schweiz

[Eintrag melden?](#)



[← Museum Franz Gertsch](#)

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

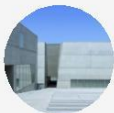
Termin



20. Sep 2025 bis 30. Nov 2025



Veranstaltungsort



Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf

 **Wetter: 8°C**

Datenquelle: VMS/ICOM Verband der Museen der Schweiz

[Eintrag melden?](#)

Franz Gertsch. Frühe holzschnitte

20 Sep — 30 Nov 2025 bei Museum Franz Gertsch in Burgdorf BE, Schweiz

24 OKTOBER 2025



Franz Gertsch, Der brief (Begegnung), 1957, 1997. Mit freundlicher genehmigung des Museum Franz Gertsch

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa *This und weit* (1950) und *Ein sommer* (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Buch *This und weit* – gemäss Samuel Vitali ein *Entwicklungsroman* (2005) – beinhaltet 32 kleinformative Holzschnitte, während im Werk *Ein sommer* eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs *Begegnung* (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

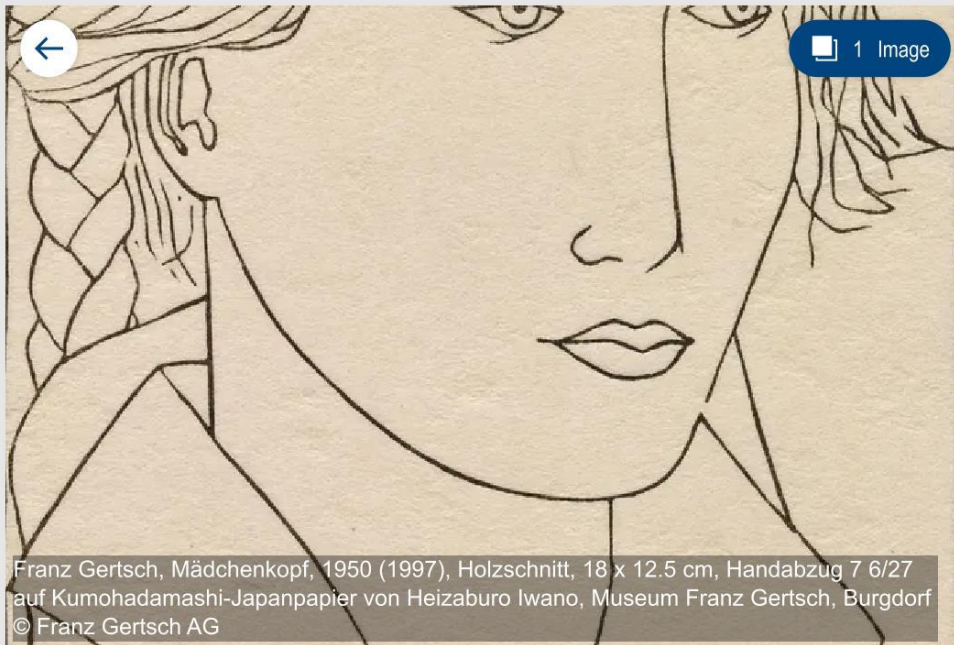
Bei den hier ausgestellten Werken handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien ratsam, nachdem die Künstlerbücher fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit *Das veilchenkörbchen* (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.



Saisir l'annonce

powered by  guidle



Art

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Die im Kabinett des Museum Franz Gertsch ausgestellten sechzig frühen Holzschnitte von Franz Gertsch datieren aus den 1940er und 1950er Jahren. Sie entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden

und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Buch „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatige Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei den hier ausgestellten Werken handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien ratsam, nachdem die Künstlerbücher fast gänzlich vergriffen waren.

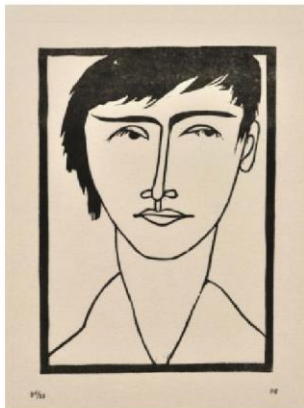
Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Home](#) > [Ausstellungen](#) > [Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte](#) >

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

20.09.2025 – 30.11.2025



Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Büchlein „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatige Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei der hier ausgestellten Serie handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien damals ratsam, nachdem die Künstlerbücher mittlerweile fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) dazu noch ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

[Weitere Informationen](#)

Eine Ausstellung/Veranstaltung von:

museum-franz-gertsch-burgdorf

Museen Bern



Museum Franz Gertsch

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

bis So, 30.11.2025

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

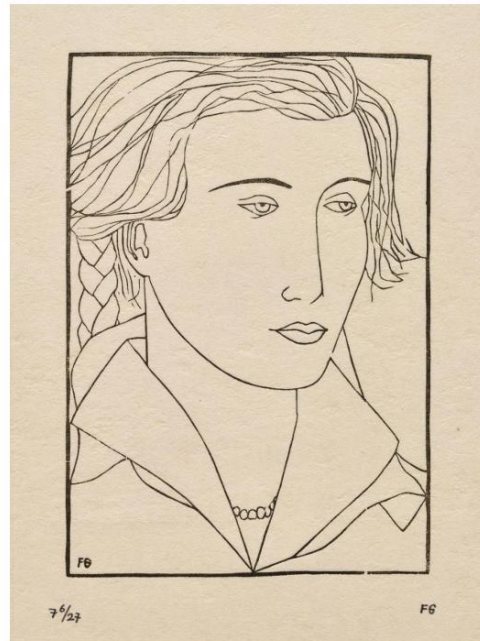
museums.ch

Franz Gertsch. Frühe Holz- schnitte

20. September 2025 -
30. November 2025

**Museum Franz
Gertsch, Burgdorf**

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früherer Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren. Die sechzig frühen Holzschnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.



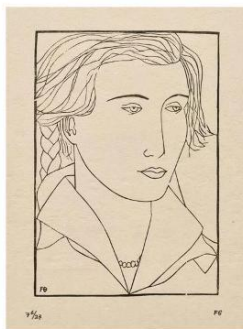
Franz Gertsch, Mädchenkopf, 1950 (1997), Holzschnitt /
Woodcut, 18 × 12.5 cm, Handabzug 7 6/27 auf
Kumohadamashi-Japanpapier von Heizaburo Iwano /
Woodcut 7 6/27 on Kumohadamashi Japanese paper by
Heizaburo Iwano, Museum Franz Gertsch, Burgdorf ©
Franz Ge

Franz Gertsch: Early Woodcuts

Museum Franz Gertsch

 BURG DORF | SWITZERLAND

20 SEP, 2025 - 30 NOV, 2025  Save to calendar



The Museum Franz Gertsch exhibits a selection of Franz Gertsch's early woodcuts from the 1940s and 1950s in the Cabinet.

The sixty early prints by Franz Gertsch exhibited at the Cabinet date from the 1940s and 1950s and were produced in conjunction with his artist books, for example "This und Weit" (1950) and "Ein Sommer" (1954), which were printed in editions of about 200 copies each and feature pictures and texts by the artist.

The book "This und Weit"— according to Samuel Vitali a "coming of age novel" (2005) — contains 32 small-format woodcuts while "Ein Sommer" tells a love story. The exhibition also features a selection of woodcuts from Franz Gertsch's third artist book "Begegnung" (1957). These works by the young artist are still imbued with a romantic view of the world; recalling fairy tales and dreams, they address the theme of love between young people.

The works exhibited here are reprints on Japan paper manufactured by Heizaburo Iwano and printed in 1997 by Jürg Kretz in an edition of 27 numbered impressions. This new edition made from the still existing original printing blocks seemed advisable as the artist books themselves were almost entirely out-of-print

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Veranstaltungen Burgdorf



20. September - 30. November 2025

Datum



Kontakt

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzschnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Die im Kabinett des Museum Franz Gertsch ausgestellten sechzig frühen Holzschnitte von Franz Gertsch datieren aus den 1940er und 1950er Jahren. Sie entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Buch „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatige Holzschnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzschnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie erinnern an Märchen und Träume, thematisieren die Liebe junger Menschen.

Bei den hier ausgestellten Werken handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien ratsam, nachdem die Künstlerbücher fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

wowawu

Wonach suchst Du?

Event erfassen



Ausstellung

Franz Gertsch. Frühe Holzsnitte

Museum Franz Gertsch

Das Museum Franz Gertsch zeigt im Kabinett eine Auswahl früher Holzsnitte von Franz Gertsch aus den 1940er und 1950er Jahren.

Vernissage: Freitag, 19. September 2025, 18.30 Uhr (Einlass ab 16 Uhr)

Die sechzig frühen Holzsnitte datieren aus den 1940er und 1950er Jahren und entstanden vornehmlich für Gertschs Künstlerbücher, etwa „This und Weit“ (1950) und „Ein Sommer“ (1954), die jeweils in einer kleinen Auflage von etwa 200 Exemplaren gedruckt wurden und Bilder und Texte des Künstlers enthalten.

Das Büchlein „This und Weit“ – gemäss Samuel Vitali ein „Entwicklungsroman“ (2005) – beinhaltet 32 kleinformatige Holzsnitte, während im Werk „Ein Sommer“ eine Liebesgeschichte erzählt wird. Die Ausstellung zeigt zudem eine Auswahl an Holzsnitten des dritten Künstlerbuchs „Begegnung“ (1957) von Franz Gertsch. Diesen Werken des jungen Künstlers haftet eine romantische Sicht auf die Welt an; sie

Termine

Läuft bis So, 30. Nov.

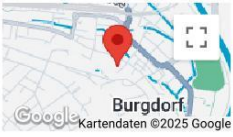
Webseite

Museum Franz Gertsch

+41 34 421 40 20

Weitere Infos

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf



erinnern an Märchen und Träume,
thematizieren die Liebe junger Menschen.

Bei der hier ausgestellten Serie handelt es sich um Nachdrucke auf Japanpapier von Heizaburo Iwano aus dem Jahr 1997, die in einer Auflage von je 27 nummerierten Exemplaren von Jürg Kretz angefertigt wurden. Diese Neuauflage als Einzeldrucke von den noch vorhandenen Druckstöcken erschien damals ratsam, nachdem die Künstlerbücher mittlerweile fast gänzlich vergriffen waren.

Passend zur Entstehungszeit der Holzschnitte zeigt das Museum Franz Gertsch mit „Das Veilchenkörbchen“ (1954) dazu noch ein malerisches Frühwerk von Franz Gertsch.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle



**museum
franz
gertsch**

20.09.2025 – 01.03.2026
ALOIS LICHTSTEINER
ES IST NICHT, WAS ES IST

FRANZ GERTSCH
PORTRÄTS UND
NATURSTÜCKE II

20.09.2025 – 30.11.2025
FRANZ GERTSCH
FRÜHE HOLZSCHNITTE

06.12.2025 – 01.03.2026
CANTONALE BERNE JURA
WWW.CANTONALE.CH

Alois Lichtsteiner, «AL2024.004» [Ausschnitt / Detail], 2022/24
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm
Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland, © Alois Lichtsteiner

www.museum-franzgertsch.ch

Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Rebecca Kunz & Andy Storchenegger – Off the Wall

Eine Kooperation mit Metron, Architektur- und Planungsbüro in Brugg
23.08.25 bis 25.10.25



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/

Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung

20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Herz auf der Zunge

Manor Kunstpreis Graubünden

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zei-

gen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF –

Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du

Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

EXTRA-NATURE. António Vasconcelos

Lapa

Zeitgenössische Kreation

11.04.25 bis 04.01.26

TENDER BUTTONS

19.09.25 bis 04.10.26



Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausegrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h

Eva Gadiant – Valentin Hauri: «Nun sag', wie hast du's mit der Malerei?»

Ort: Neubau

22.06.25 bis 16.11.25

We Care! Grenchen Makes It Work.

Ort: Villa Girard

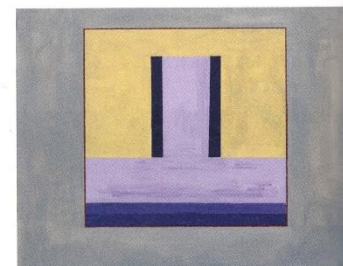
14.09.25 bis 22.02.26

ON AIR – VIDEOKUNST IM KUNSTHAUS

GRENCHE

Ort: Foyer

01.11.25 bis 01.03.26



Hochdorf

Kunstraum Hochdorf

Lavendelweg 8, 6048 Hochdorf

Telefon 079 392 66 00

www.kunstraum-hochdorf.ch

Winterpause bis 06.04.2025 / Fr/Sa & So

15:15–18:00h

Brigitt Bürgi

24.08.25 bis 05.10.25

LOKAL

19.10.25 bis 09.11.25

Interlaken

Kunsthau Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 16 61

www.kunsthauseinterlaken.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h/ Mo

& Di geschlossen

Basel / Riehen

Claire Ochsner

CLAIRE OCHSNER KÜNSTLERHAUS

Baselstrasse 88, 4125 Riehen
061 641 10 20
info@claire-ochsner.ch
claire-ochsner.ch
🕒 Ganzjährig Mi-So 11-18.30 Uhr
📅 Bis 2026
↓ «Bunte Skulpturen»



© Claire Ochsner

Skulpturengarten Claire Ochsner mit Galerie und Ateliers

Erlieben Sie über 100 schwebende, windbewegte Skulpturen und Bilder. In den Ateliers der Künstlerin können Sie die Entstehung der Skulpturen mitverfolgen. 4402 Frenkendorf, Rüttigasse 7, Tel. 061 903 96 14. Geöffnet ganzjährig Freitag 16-18 Uhr und auf Anfrage während der Woche.



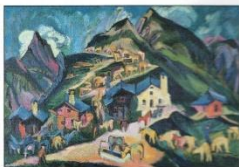
@ accrochages_art_et_musique

BERN

Bern

KUNSTMUSEUM BERN

Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch
🕒 Ma 10h-20h, Me-Di 10h-17h
📅 Jusqu'au 11 janvier 2026
↓ Kirchner x Kirchner



Ernst Ludwig Kirchner, *Alpaufzug*, 1918/1919, huile sur toile, 139 x 199 cm, Kunstmuseum St. Gallen, acquis en 1955, © Kunstmuseum St. Gallen, photo: Stefan Rohrer

📅 Jusqu'au 11 janvier 2026
Panorama Suisse.
De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler



Franz Niklaus König, *Der Staubbach im Lauterbrunnental*, 1804, huile sur toile, 136,2 x 108 cm, Kunstmuseum Bern, Bernische Kunstgesellschaft, Bern

ÉVÈNEMENT

📅 Mardi 25 novembre, 18h
Visite guidée en français : Panorama Suisse.
De Caspar Wolf à Ferdinand Hodler

VISITEZ NOTRE SITE INTERNET

accrochagesartetmusique.ch



Zentrum Paul Klee
Bern

ZENTRUM PAUL KLEE

Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org
🕒 Ma-Di 10h-17h, Lu fermé
📅 7 novembre 2025 → 22 février 2026
Vernissage le jeudi 6 novembre dès 18h
↓ Anni Albers. *Constructing Textiles*

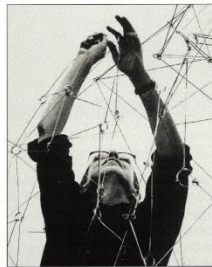


Anni Albers, *Intersecting*, 1962, coton et rayonne, 40 x 42 cm, Josef Albers Museum Quadrat Böttrop, photo : Philipp Ottendörfer, © 2025 The Josef and Anni Albers Foundation / ProLitteris, Zürich

ÉVÈNEMENT

📅 Dimanche 23 novembre, 15h
Visite guidée en français : Anni Albers.
Constructing Textiles

📅 Jusqu'au 18 janvier 2026
↓ Fokus: Gego (Gertrud Goldschmidt)



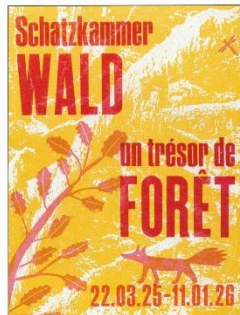
Gego installing *Reticulárea*. Museo de Bellas Artes, Caracas, 1969, photo: Juan Santana, © Fundación Gego

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL

Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
🕒 Di-So 11-17 Uhr
📅 Bis 11. Januar 2026
↓ *Schatzkammer Wald*



Das Wort «Wald» weckt in uns viele unterschiedliche Bilder und Gefühle: Er ist ein stiller Zufluchtsort, Quell der Poesie und Inspiration, ein pulsierender Ort der Biodiversität mit tiefer Dunkelheit und bedrohlichen Schatten. Der Wald ist allgegenwärtig und unverzichtbar.

Die Ausstellung «Schatzkammer Wald» lässt uns die Tiefen dieses faszinierenden und vielschichtigen Universums ergründen.

PERMANENTE AUSSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Verlängert bis am 11. Januar 2026: Rund um Biel: Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

Blankenburg

RESTAURANT hüsy GALERIE

BLANKENBURG

RESTAURANT HÜSY GALERIE

3771 Blankenburg
033 722 10 56
huesy.ch
🕒 Fr-So 9h-18h
📅 Bis 16. November 2025
↓ Fokus Papier
Scherenschnitte – Papierschnitte – Collagen
Krystyna Diethelm Vuillemin, Gaby Studer



© Krystyna Diethelm Vuillemin



© Gaby Studer

Burgdorf

MUSEUM FRANZ GERTSCH Platanenstrasse 3 3401 Burgdorf 034 421 40 20 info@museum-franzgertsch.ch museum-franzgertsch.ch

🕒 Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr
Montag geschlossen
📅 Bis 1. März 2026
↓ Alois Lichtsteiner. *Es ist nicht, was es ist*



Alois Lichtsteiner, *AL2024.004 (Detail)*, 2022/24, Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 130 x 200 cm, Privatsammlung, Schweiz / Private collection, Switzerland. © Alois Lichtsteiner

Der Schweizer Maler, Druckgrafiker und Objektkünstler Alois Lichtsteiner (*1950) zeigt im Museum Franz Gertsch erstmals eine monumentale Gruppe an Werken, die zentrale Momente seiner Suche nach dem Umgang mit der Malerei markieren.

📅 Bis 1. März 2026
Franz Gertsch, *Porträts und Naturstücke II*. Ausserdem sind grossformatige Malerei und Holzschnitte von Franz Gertsch zu sehen. Gezeigt werden Porträts und Naturstücke.

📅 Bis 30. November 2025
Kabinettausstellung : Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

12 | 2025

**Melanie Bonajo: Echo Organs**

Die Künstlerin Melanie Bonajo versteht sich selbst als „digital eco-feminist“. Insofern geht es der 1978 geborenen Künstlerin um Teilhabe, so hat sie etwa bereits mit Schauspielerinnen und Schauspielern des Zürcher Theater Hora gearbeitet oder erkundet in Videos, Fotos und Installationen, was es braucht, damit wir uns zugehörig oder entfremdet fühlen.

— Kunstpalais Erlangen, 29.11. bis 22.2.

**Mai er, mal sie: Artur Stoll und Olga Jakob**

Gegensätze können durchaus klärend wirken. Abgesehen davon, dass Artur Stoll und Olga Jakob in Karlsruhe Malerei studiert haben, dürften die beiden wenig gemeinsam haben. Die Werke des 2003 verstorbenen Stoll stammen aus der Sammlung Morat und sind ausgesprochen pastos gemalt, während Jakobs Arbeiten geradezu feinstofflich, zart und fragil wirken.

— Museum für Neue Kunst, Freiburg, 21.11. bis 12.4.

**illu Festival**

Mitte November können die Freunde von Printsachen in die Vollen gehen. Es ist illu-Festival-Zeit. Neben Ausstellungen, Vorträgen und Kinderfilmen setzt das Festival aufs Selbermachen. Zahlreiche Workshops sind Teil des Programms und ebenso die Messe für Gedrucktes „Print it, Baby“ im Literaturhaus Freiburg.

— Diverse Orte, Freiburg, bis 23.11.

Breisach D**[auf Anfrage]**

Kunstkreis Radbrunn, Radbrunnallee 9, Breisach, www.kunstkreis-radbrunn.de

Brugg CH**Esther Hunziker | Victoria Holdt**

17. Januar bis 15. März 2026
Zimmermannhaus, Vorstadt 19, Brugg.
www.zimmermannhaus.ch
Mi-Fr 14.30-18h, Sa-So 11-17h.

Bühl D**Eva Rosenstiel: Imprinting**

Bis 23. November 2025
Friedrichsbau Bühl, Friedrichsstr. 2, Bühl.
www.buehl.de
Mi-Fr 16-19h, Sa-So 11-17h.

Burgdorf CH**Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte**

Bis 30. November 2025

Alois Lichtsteiner:**It Is Not What It Is**

Bis 1. März 2026

Franz Gertsch:**Porträts, Naturstücke II**

Bis 1. März 2026

Cantonale Berner Jura 25/26

6. Dezember 2025 bis 1. März 2026

Museum Franz Gertsch,
Platanenstr. 3, Burgdorf,
www.museum-franzgertsch.ch
Di-Fr 10-18h, Sa-So 10-17h.

Burgrieden-Rot D**Wendepunkte.****Generation Mauerbau**

mit Tina Bara, Birgit Brenner, Mahmoud

Daboud, Wolfgang Folmer,
Jörg Herold, Monika Huber, Klaus Kilišch,
Bruno Nagel, Bettina van Haren
Bis 8. Februar 2026
Museum Villa Rot,
Schlossweg 2, Burgrieden-Rot.
www.villa-rot.de
Do-Sa 14-17h, So 11-17h.

Castasegna CH**Automobile**

Bis 8. März 2026

Sala Viaggiatori, Via Principale 4,
Hallestello Vicochia Dogana, Castasegna.
sala-viaggiatori.ch

Chur CH**Leiko Ikemura: Das Meer in den Bergen**

Bis 23. November 2025

Noemi Pfister: Herz auf der Zunge.**Manor Kunstpreis 2025 Graubünden**

Bis 23. November 2025

Fragmente. Vom Suchen, Finden und**Zeigen des Unvollständigen**

Bis 4. Januar 2026

à table! Eine Jahresausstellung zum**Jubiläum des Bündner Kunstvereins**

14. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026

Fredr Cadenou.**Kunstpreis des Bündner Kunstvereins**

14. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026

Bündner Kunstmuseum, Postplatz, Chur.
kunstmuseum.gr.ch
Di-So 10-17h, Do 10-20h.

Namibia. Kunst einer jungen Generation

Bis 8. Februar 2026
Forum Würth Chur, Aspermontstr. 1, Chur.
www.forum-wuerth.ch
Mo-So 11-17h.

Davos CH**Zeichnungen und Aquarelle von****Ernst Ludwig Kirchner**

Bis 4. Januar 2026
Kirchner Museum,
Promenade 82, Davos.
www.kirchnermuseum.ch
Di-So 11-18h.

Donaueschingen D**Nature Unlimited**

Bis 31. Januar 2026

Siegfried Kreitner: Minimalkinetik

23. November 2025 bis 8. März 2026

Museum ArtPlus,
Museumsweg 1, Donaueschingen.
www.museum-art-plus.com
Fr-So 11-17h.

Thomas Schütte: Editionen

Bis 30. November 2025
Fürstenberg zeitgenössisch,
Am Karlsplatz 7, Donaueschingen.
fürstenberg-zeitgenoesch.com
Di-So 11-17h.

Dornbirn A**Anna Hulačová: BUCOLICA**

14. November 2025 bis 1. März 2026

Kunstraum Dornbirn,
Dornbirn.
www.kunstraumdornbirn.at
Di-So 10-18h.

Dossenheim D**Anne-Marie Stöhr |****Marcia Raquel Skékely | Conny Luley**

16. November 2025 bis 6. Februar 2026

Julia Philipp,
Reinhardstr. 12, Dossenheim.
galerie-julia-philipp.myschopify.com
Do-Fr 15-18h.

Engen D**Christina von Bitter: Der andere Blick**

15. November 2025 bis 18. Januar 2026

Städtisches Museum Engen + Galerie,
Klostergasse 19, Engen.
museum-engen.de
Di-Fr 14-17h, Sa-So 11-18h.

Erlangen D**Melanie Bonajo: Echo Organs**

29. November 2025 bis 22. Februar 2026

Andriy Dubravsky: Protest of Peculiars

29. November 2025 bis 22. Februar 2026

Kunstpalais Erlangen,
Marktplatz 1, Erlangen.
www.kunstpalais.de
Di-So 10-18h, Mi 10-20h.

Esslingen D**Meisterschüler:innen im Weißenhof-****Programm der Staatlichen Akademie****der Bildenden Künste Stuttgart**

Bis 23. November 2025

Rolf Nesch (1893-1975)

Bis 1. Februar 2026

Villa Merkel, Pulverwiesen 25, Esslingen.
www.villa-merkel.de
Di, Mi, Fr 10-18h, Do 14-20h,
Sa-So 11-18h, geschlossen: 24.11.-5.12.

Ettingen D**Nici Barbro | Edgar Unger**

22. November 2025 bis 5. Januar 2026

Kunstverein Wilhelmshöhe,
Schollbrunnstr. 86, Ettingen.
www.kunstverein-wilhelmshoe.de
Mi-So 15-18h.

Kostbahr. Die Hofkapelle**der Markgräfin Sibylla Augusta**

Bis 28. Dezember 2025

Johannes Gervé:**Auf dem Wasser zu singen**

Bis 6. Februar 2026

Museum der Stadt Ettingen,
Schlossplatz 3, Ettingen.
www.ettingen.de
Mi-So 13-18h.

Freiburg D**Museen | Kunsthallen****Regionale 26:****Such mich nicht**

28. November 2025 bis 11. Januar 2026

Kunstverein Freiburg,
Dresenstr. 21, Freiburg.
www.kunstvereinfreiburg.de
Mi-Fr 15-19h, Sa-So 12-18h.

Mal er, mal sie.**Artur Stoll und Olga Jakob**

21. November 2025 bis 12. April 2026

Museum für Neue Kunst,
Marianstr. 10a, Freiburg.
www.mfnk.de
Di-So 10-17h, Do 10-19h.

Licht und Landschaft.**Impressionisten in der Normandie**

Bis 30. November 2025

Augustinermuseum,
Augustinerplatz 1, Freiburg.
www.augustinermuseum.de
Di-So 10-17h, Fr 10-19h.

Regionale 26:**Where Do You Feel You Most Belong?**

28. November 2025 bis 11. Januar 2026

Morat-Hallen, Lörcher Str. 31, Freiburg.
freiburg.de/morathallen
Do-Fr 16-19h, Sa-So 11-17h.

Schirin Kretschmann: TEN BY ONE

Bis 8. Februar 2026

PEAC Museum,
Robert-Bunsen-Str. 5, Freiburg.
www.peac.digital
Di-Fr, So 11-17h.

Kunsträume**illu7. Images and Mysteries**

21. November 2025 bis 17. Januar 2026

Carl-Schurz-Haus,
Essenbahnstr. 54, Freiburg.
www.carl-schurz-haus.de
Mo-Fr 11.30-18h, Sa 11-15h.

Regionale 26: Dreams:Work

28. November 2025 bis 4. Januar 2026

DELPHI space, Brombergstr. 17, Freiburg.
www.delphi-space.com
Fr 17-20h, Sa-So 15-18h.

illu7. Ausgezeichnet!**Wundervolle Kinderbücher**

20. November 2025 bis 20. Februar 2026

Centre Culturel Français Freiburg,
Münsterplatz 11, Freiburg.
www.ccf-fr.de
Mo, Di, Do 9-17.15h, Mi 10-17.15h,
Fr 9-13.45h, Sa 10-13h.

Further even Further.**Künstlerbücher, Sequels & Sequences**

Bis 25. Februar 2026

E&K Stiftung, Luisenstr. 1, Freiburg.
www.e-k-stiftung.de
Mi 17-20h.

Regionale 26: Archive des Begehrens

28. November 2025 bis 18. Januar 2026

Regionale 26:**Karla Zipfel. Hauswirtschaft**

28. November 2025 bis 18. Januar 2026

E-Work – Galerie für Gegenwartskunst,
Eschholzstr. 77, Freiburg.
www.gegenwartskunst-freiburg.de
Do-Fr 17-20h, Sa 14-20h, So 14-18h.

illu Festival

Bis 23. November 2025

Hilda 5, Hildastr. 5 / Literaturhaus Frei-
burg, Bertoldstr. 17 / Galerie im Alten
Wehrbühnenhof, Urachstr. 40, und weitere
Orte, Freiburg.
Programm und Orte www.illu-freiburg.de

Jason Hirata

Bis 30. November 2025

Miriam Walter

12. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026

Kaiserwache, Kaiser-Joseph- / Ecke
Schreibstr., Freiburg.
www.kaiserwache.com

[auf Anfrage]

Kath. Akademie, Wintererstr. 1, Freiburg.
www.katholische-akademie-freiburg.de

Regionale 26:**Lass es nicht ein Requiem sein /****Zwei Seiten einer Medaille**

26. November 2025 bis 4. Januar 2026

kulturwerk 166, Talstr. 66, Freiburg.
www.t66-kulturwerk.de
Do-Fr, So 13-17h.

Thomas Kitzinger: Bestandsaufnahme

Bis 12. Dezember 2025

KOCH Freiburg, Hanferstr. 26, Freiburg.
Mo-Fr 10-16h.

Matthias Holznapel

Bis 29. November 2025

Pförtnerhaus, Fabrikstr. 17, Freiburg.
www.facebook.com
pfortnerhaus.kunst.freiburg

Rolf Hambrecht: Bilder

4. bis 6. Dezember 2025

Schopf2, Schopfheimer Str. 2., Freiburg.
kreativkonkrete-freiburg.de

[auf Anfrage]**Stiftung für Konkrete Kunst**

Roland Philips, Pöschgasse 71, Freiburg.
www.stiftung-konkrete-kunst.de

Galerien**Willi Siber**

28. November 2025 bis 24. Januar 2026

Quinten Ingelare

28. November 2025 bis 24. Januar 2026

Galerie Albert Baumgarten,
Karlauerstr. 32, Freiburg.
www.galerie-baumgarten.de
Di-Fr 15-19h, Sa 11-14h.

Konrad Wallmeier: Videoarbeiten

Bis 13. Dezember 2025

20 minutes of attention – Medienkunst
im öffentlichen Raum, Insel 3, Freiburg.
www.artforum3.de
Mo-So 19-22h.

Eberhard Brügel: Rückblick –**Ein Leben für die Zeichnung**

Bis 31. Januar 2026

atelier4e, Flegeler Str. 4e, Freiburg.
www.atelier4e.de
Do 15-19h, Fr 15-17h, Sa 13-16h.

Helga Marten | Stephan Balkenhol

Bis 18. Januar 2026

Galerie Claeys,
Kirchstr. 37, Freiburg.
www.galerie-claeys.de
Do-Fr 15-18h, Sa 11-13h.

Annette Merkenthaler: Gefäße

14. November 2025 bis 30. Januar 2026

Galerie G. Reichsgrafenstr. 10, Freiburg.
www.galerie-g-freiburg.de
Di-Fr 14-19h.

NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie

Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade
24–28, 2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 70 30/31

www.nmbiel.ch

Di–So 11:00–17:00h

Biel und das Wasser

Dauerausstellung

RobLab

Dauerausstellung

Le Jorat

Dauerausstellung

Robert Walser Briefe

Dauerausstellung

Karl Walser (1877–1943)

Dauerausstellung

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Dauerausstellung

Biel und der Röstigraben

Dauerausstellung

Biel auf einen Blick

Dauerausstellung

Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

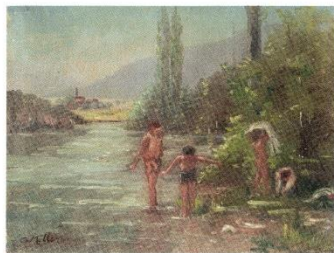
17.01.25 bis 11.01.26

Schatzkammer Wald

22.03.25 bis 11.01.26

Biel und die Welt

Dauerausstellung



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg

Telefon 056 441 96 01

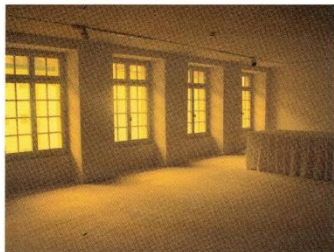
www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h / Sa & So 11:00–16:00h

Rebecca Kunz & Andy Storchenegger – Off the Wall

Eine Kooperation mit Metron, Architektur- und Planungsbüro in Brugg

22.08.25 bis 25.10.25



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Geschlossen: vom 01.–19.09.2025 / Di–Fr 10:00–18:00h / Sa & So 10:00–17:00h / Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung

20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.buendner-kunstmuseum.ch

Di–So 10:00–17:00h / Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Manor-Kunstpreis

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zeigen des (Un-)Vollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82, 7270 Davos

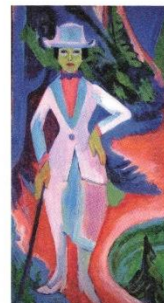
Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ernst Ludwig Kirchner. Zwischen Malerei und Fotografie

15.06.25 bis 07.09.25



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF – Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

Museoscope – Die Maschinenbande

04.04.25 bis 07.09.25

Chiharu Shiota – In the Light

15.05.25 bis 21.09.25



Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du

Musée Ariana

Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

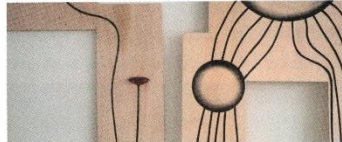
Vorstadt 19, 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Rebecca Kunz & Andy Storchenegger – Off the Wall

Eine Kooperation mit Metron, Architektur- und Planungsbüro in Brugg
23.08.25 bis 25.10.25



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/
Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung
20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Herz auf der Zunge

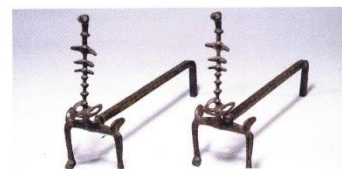
Manor Kunstpreis Graubünden

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zei-

gen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF –

Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

EXTRA-NATURE. António Vasconcelos

Lapa

Zeitgenössische Kreation

11.04.25 bis 04.01.26

TENDER BUTTONS

19.09.25 bis 04.10.26



Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausegrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h

Eva Gadiant – Valentin Hauri: «Nun sag', wie hast du's mit der Malerei?»

Ort: Neubau

22.06.25 bis 16.11.25

We Care! Grenchen Makes It Work.

Ort: Villa Girard

14.09.25 bis 22.02.26

ON AIR – VIDEOKUNST IM KUNSTHAUS GRENCHE

Ort: Foyer

01.11.25 bis 01.03.26



Hochdorf

Kunstraum Hochdorf

Lavendelweg 8, 6048 Hochdorf

Telefon 079 392 66 00

www.kunstraum-hochdorf.ch

Winterpause bis 06.04.2025 / Fr/Sa & So

15:15–18:00h

Brigitt Bürgi

24.08.25 bis 05.10.25

LOKAL

19.10.25 bis 09.11.25

Interlaken

Kunsthau Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 16 61

www.kunsthauseinterlaken.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h/ Mo

& Di geschlossen

Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

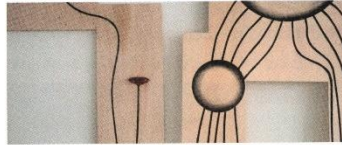
Vorstadt 19, 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Rebecca Kunz & Andy Storchenegger – Off the Wall

Eine Kooperation mit Metron, Architektur- und Planungsbüro in Brugg
23.08.25 bis 25.10.25



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/
Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung
20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Herz auf der Zunge

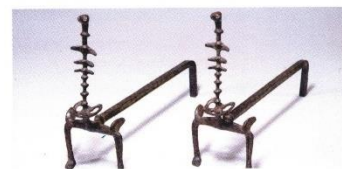
Manor Kunstpreis Graubünden

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zei-

gen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Lud-
wig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF – Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

EXTRA-NATURE. António Vasconcelos

Lapa

Zeitgenössische Kreation

11.04.25 bis 04.01.26

TENDER BUTTONS

19.09.25 bis 04.10.26



Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausegrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h

Eva Gadiant – Valentin Hauri: «Nun sag', wie hast du's mit der Malerei?»

Ort: Neubau

22.06.25 bis 16.11.25

We Care! Grenchen Makes It Work.

Ort: Villa Girard

14.09.25 bis 22.02.26

ON AIR – VIDEOKUNST IM KUNSTHAUS GRENCHE

Ort: Foyer

01.11.25 bis 01.03.26



Hochdorf

Kunstraum Hochdorf

Lavendelweg 8, 6048 Hochdorf

Telefon 079 392 66 00

www.kunstraum-hochdorf.ch

Winterpause bis 06.04.2025 / Fr/Sa & So

15:15–18:00h

Brigitt Bürgi

24.08.25 bis 05.10.25

LOKAL

19.10.25 bis 09.11.25

Interlaken

Kunsthau Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 16 61

www.kunsthauseinterlaken.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h/ Mo

& Di geschlossen

NMB Neues Museum Biel / Geschichte – Kunst – Archäologie

Seevorstadt 50–56 / Schüsspromenade
24–28, 2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 70 30/31

www.nmbiel.ch

Di–So 11:00–17:00h

Biel und das Wasser

Dauerausstellung

RobLab

Dauerausstellung

Robert Walser Briefe

Dauerausstellung

Karl Walser (1877–1943)

Dauerausstellung

Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

Dauerausstellung

Biel und der Röstigraben

Dauerausstellung

Biel auf einen Blick

Dauerausstellung

Kunst und Kunstgewerbe von Bielerinnen

17.01.25 bis 11.01.26

Schatzkammer Wald

22.03.25 bis 11.01.26

Biel und die Welt

Dauerausstellung



Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg

Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h / Sa & So 11:00–16:00h

Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf

Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h / Sa & So 10:00–17:00h /

Mo geschlossen

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Porträts und Naturstücke II

20.09.25 bis 01.03.26

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte

Kabinettausstellung

20.09.25 bis 30.11.25



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.kunstmuseum.gr.ch

Di–So 10:00–17:00h / Do 10:00–20:00h

Diego Giacometti

28.06.25 bis 09.11.25

Leiko Ikemura. Das Meer in den Bergen

23.08.25 bis 23.11.25

Noemi Pfister. Herz auf der Zunge

Manor Kunstpreis Graubünden

06.09.25 bis 23.11.25

Fragmente. Vom Suchen, Finden und Zeigen des UnVollständigen

06.09.25 bis 04.01.26



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Ausdruck in Linie und Farbe

Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner

05.10.25 bis 04.01.26



Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Sa & So 14:00–18:00h

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint

Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

Musée d'art et d'histoire MAHF –

Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

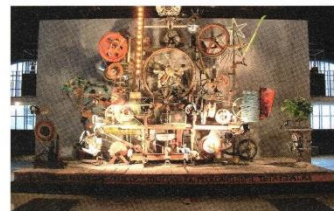
www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h / Do 11:00–20:00h

100 Jahre Tinguely

Jean Tinguely – Emetteur poétique

21.11.25 bis 22.02.26



Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

EXTRA-NATURE. António Vasconcelos Lapa

Zeitgenössische Kreation

11.04.25 bis 04.01.26

TENDER BUTTONS

19.09.25 bis 04.10.26



Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausegrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h / So 11:00–17:00h

Eva Gadiant – Valentin Hauri: «Nun sag', wie hast du's mit der Malerei?»

Ort: Neubau

22.06.25 bis 16.11.25

We Care! Grenchen Makes It Work.

Ort: Villa Girard

14.09.25 bis 22.02.26

ON AIR – VIDEOKUNST IM KUNSTHAUS GRENCHE

	Invernomuto, S. Laghouati-Rashwan, Z. Malkani, D. Pontes, V. Profana Yumna Al-Arashi	25.9.–20.11. bis 14.9.
Brig Galerie Zur Matze	Nicolas Witschi	bis 14.9.
Brugg Salzhaus Brugg Zimmermannhaus Brugg	Wohin: Halt auf Verlangen Off the Wall: Rebecca Kunz, Andy Storchenegger	bis 31.8. bis 25.10.
Brunnen kunstkabin.ch	Fabienne Immoos	bis 25.10.
Bruzella Rolla Foundation	Pino Musi: Phytostopia	bis 28.9.
Burgdorf Altes Schlachthaus Bernhard Luginbühl Museum Franz Gertsch	Le Boucher Corpaato Alois Lichtsteiner: Es ist nicht, was es ist Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II Shin-hanga: Japanische Holzschnitte Vielfältiges Emmental	bis 14.12. 20.9.–1.3. bis 31.8. 20.9.–30.11. 20.9.–1.3. bis 31.8. bis 31.8.
Bülach Kulturzentrum Sigristenkeller	Ruedi Fehr, Remo Meier	bis 13.9.
Castasegna Sala Viaggiatori	Automobile	bis 20.3.
Chiasso m.a.x. museo	Angelo Tenchio: fra arte e grafica Bicicletta e motocicletta fra grafica e design	21.9.–30.11. bis 5.10.
Chur Bündner Kunstmuseum Chur	Diego Giacometti (→ S. 84) Fragmente Leiko Ikemura: Das Meer in den Bergen Noemi Pfister: Heart on Sleeve Namibia: Kunst einer jungen Generation Evelina Cajacob (→ S. 84) Silvia Buol: Wasserwege / Corsi d'Acqua Jules Spinatsch	bis 9.11. 6.9.–4.1. bis 23.11. 6.9.–23.11. bis 8.2. bis 27.9. 4.9.–14.9. 30.8.–27.9.
Davos Kirchner Museum Davos	Ernst Ludwig Kirchner: Between painting and photography	bis 7.9.
Dietikon Röhrenmoos-Wald	Michel Comte: Clearings	bis 30.11.
Eglisau Galerie am Platz Eglisau	Lipp & Leuthold	bis 4.10.
Engelberg Tal Museum Engelberg	Nächster Halt Engelberg (→ S. 85)	bis 19.10.
Ernen Zur frohen Aussicht	Zur frohen Aussicht	bis 20.9.
Frauenfeld Shed im Eisenwerk Kunst-Raum Frauenfeld Kunstverein Frauenfeld / Bernerhaus	Morena Barra Michael Siegenthaler: Hier Sonja Lippuner: Morgen arbeite ich gross	bis 18.9. 12.9.–28.9. 31.8.–28.9.
Fribourg Kunsthalle Friart Fribourg Musée d'Art et d'Histoire Fribourg Galerie J.-J. Hofstetter	Art & Alienation (→ S. 86) Chiharu Shiota (→ S. 74–77) Museoscope: La bande mécanique Rachel Bloch, Isabelle Bonte, Daniel Savary	bis 19.10. bis 21.9. bis 7.9. 12.9.–11.10.
Genève Centre d'édition contemporaine Centre de la photographie Genève Ferme de la Chapelle FMAC	Costanza Candeloro: Different kinds of wants Bruissements végétaux Massao Mascaro Sabine Hess, Nicolas Polli Camille Dumond: Everything but sliced Visions	17.9.–7.11. bis 12.10. 27.9.–21.12. bis 21.9. 4.9.–26.10. 18.9.–4.12.

Peggy Kleiber: De l'Ombre à la Lumière
 Photoforum, bis 30.11.
photoforumpasquart.ch



Die Kamera der Bieler Künstlerin Peggy Kleiber (1940–2015) war auf den Alltag gerichtet. Die Ausstellung mit Aufnahmen aus den 1960er- bis 1990er-Jahren zeigt, dass darin auch kollektive Erinnerungen und gesellschaftliche Entwicklungen aufscheinen.

Birsfelden			
City Salts	Hunter Longe Invernomuto, S. Laghouati-Rashwan, Z. Malkani, D. Pontes, V. Profana Regionale 26 What Sinks Still Sings	30.11.–6.3. bis 20.11. 30.11.–6.3. bis 14.11.	
Brig			
Galerie Zur Matze	Arthur Rosatti: Photographie regionale Wallis 2025	bis 9.11. 21.11.–14.12.	
Brunnen			
kunstkabinen.ch	Dessin: Zentralschweizer Zeichnung	8.11.–3.1.	
Bruzella			
Rolla Foundation	Began with Rauschenberg	bis 8.2.	
Burgdorf			
Altes Schlachthaus Bernhard Luginbühl Museum Franz Gertsch	Le Boucher Corpaato Alois Lichtsteiner (→ S. 92/93) Franz Gertsch: Frühe Holzschnitte Franz Gertsch: Porträts und Naturstücke II	bis 14.12. bis 1.3. bis 30.11. bis 1.3.	
Bäch			
Vereins- und Kulturhauses Bäch	Luft nach oben	2.11.–9.11.	
Bülach			
Kulturzentrum Sigristenkeller	Ruedi Fehr, Remo Meier	bis 18.9.	
Carouge			
Motel Campo	Videocity X Motel Campo Eye/View	15.11.–6.12.	
Castasegna			
Sala Viaggiatori	Automobile	bis 20.3.	
Cham			
Maschine 17	Future water — Future soil	bis 23.11.	
Chiasso			
m.a.x. museo	Angelo Tenchio: fra arte e grafica Sophia Loren: il mito della bellezza disegnato con la luce	bis 30.11. bis 8.3.	
Chur			
Bündner Kunstmuseum Chur	Diego Giacometti Fragmente Leiko Ikemura: Das Meer in den Bergen Noemi Pfister: Herz auf der Zunge (→ S. 73) Namibia: Kunst einer jungen Generation Heilen ist Kunst ist Heilen: Kunst auf Verordnung Zwischen den Zeilen	bis 9.11. bis 4.1. bis 23.11. bis 23.11. bis 8.2. bis 19.3. 1.11.–13.12.	
Davos			
Kirchner Museum Davos	Ernst Ludwig Kirchner: Ausdruck in Linie und Farbe	bis 4.1.	
Delémont			
Galerie de la Fondation Anne et Robert Bloch	Chemins transcendants: André Raboud, John Allemann	bis 23.11.	
Dietikon			
Röhrenmoos-Wald	Michel Comte: Clearings	bis 30.11.	
Eglisau			
Galerie am Platz Eglisau	Othmar Eder: La Habana	bis 22.11.	
Emmen			
(ort) Raum für Performance	(ort) Performanceabende um 19 h	27.11.	
Emmenbrücke			
akku Kunstplattform	Skulptur	bis 2.11.	

Museum Franz Gertsch

Alois Lichtsteiner. Es ist nicht, was es ist
20.9.2025 – 1.3.2026

Franz Gertsch. Frühe Holzschnitte
20.9. – 30.11.2025

Cantonale Berne Jura
6.12.2025 -1.3.2026

Platanenstrasse 3 3400 Burgdorf
T 034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch

museum-franzgertsch.ch

Alois Lichtsteiner. Ce n'est pas ce que
c'est, 20.9.2025 – 1.3.2026

Franz Gertsch. Gravures sur bois des
début, 20.9. – 30.11.2025

Cantonale Berne Jura, 6.12.2025 -1.3.2026

CH MPM MC   

5 Min. zu Fuss ab Bahnhof Burgdorf Di – Fr 10.00 – 18.00 Sa / So 10.00 – 17.00
Öffentl. Führungen: Mi 17.00, So 11.00, 14.00 Kunstpause am Mittag: Do 12.30 (20 Min)
CHF 18.– / Ermässigt: CHF 14.– Kinder bis und mit 10 Jahre und Schulklassen gratis

Bildnachweis: Alois Lichtsteiner, Ohne Titel (Berg) / Untitled (Mountain) [Detail], 2022/2024, Öl auf Leinwand / Oil on canvas,
130 x 200 cm, Privatsammlung, Schweiz / Private Collection, Switzerland © Alois Lichtsteiner

